

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	INGV_Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	LuKT_Leistungs- und Kalkulationstabelle Ist ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.4	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mindestanforderung: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Mindest- Ø-Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich : Objektplanung Gebäude 1.000 T € Tragwerksplanung 100 T € Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 1-3) 100 T € Elektrotechnik (HOAI Anlagengruppe 4) 100 T € Brandschutz 100 T€"		
F 1.1.1.5	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: ""Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4000000 mindestens pauschal für Personenschäden 2000000 mindestens pauschal für sonstige Schäden 2000000 Die Deckungstrecken sollen jährlich mindestens 2-fach maximiert sein. Bei der Abgabe des Angebots / Teilnahmeantrages ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen."		
F 1.1.1.6	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Mindest-Ø-Mitarbeiteranzahl mit Hochschulabschluss im Tätigkeitsbereich: Objektplanung Gebäude: >= 5 Tragwerksplanung: >= 2 Gebäudetechnik (HOAI Anlagengruppen 1-3): >= 2 Elektrotechnik und (HOAI Anlagengruppe 4): >= 2 Brandschutz: >= 2" "		
F 1.1.1.7	Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>gefordert: "Anforderung 1: Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz, nachzuweisen durch: ZERTIFIKATE/ NACHWEISE (ist beizufügen) oder Eigenerklärung: Hiermit wird bestätigt, dass die gestellte Anforderung durch die genannte Person / Büro erfüllt wird. Anforderung 2: Bauvorlageberechtigung für das Land Berlin / für das Land Brandenburg, nachzuweisen durch: Nachweis des Eintrags in der Architektenliste des Landes Berlin / Brandenburg oder eines anderen Bundeslandes (ist beizufügen) oder Nachweis des Eintrags in der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure des Landes Berlin / Brandenburg oder eines anderen Bundeslandes (ist beizufügen)"</p>		
F 1.1.1.8	<p>Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Referenz für Objektplanung Brandschutzsanierung (KG 300 (DIN 276:2018-12)) mind. LPH 3-8 i.A.a. HOAI Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte müssen dem dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. --> siehe Bieterbogen"</p>		
F 1.1.1.9	<p>Bietergemeinschaft Anlage 1 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.10	<p>Auftragsanteile bei Unteraufträgen Anlage 1 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.11	<p>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage 2 Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.12	<p>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage 3 Bieterbogen ist beizufügen</p>		
F 1.1.1.13	<p>Konzepte und Arbeitsproben Konzepte und Arbeitsproben gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.14	<p>Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.15	<p>Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.16	<p>Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.17	<p>Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen</p>		
F 1.1.1.18	<p>Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.19	<p>Abfrage Terrorismusregister</p> <p>Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage beim Terrorismusregister ab.</p>		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel